

## art education & new media 2002/03 european competition

Das Team der Bildnerischen Erziehung an der Kunstuniversität in Linz lädt Sie herzlich ein, am Wettbewerb Art Education & New Media 2003 der nach den zwei auf Österreich bezogenen Wettbewerben "Bildnerische Erziehung & Neue Medien" 2000 und 2001 erstmals europaweit durchgeführt wird, teilzunehmen.

Art Education & New Media 2003 richtet sich an Sie als LehrerInnen und Studierende des Faches Bildnerischen Erziehung bzw. im europäischen Raum analoger Fächer.

Im Sinn einer umfassenden Medienkompetenz soll mit diesem Wettbewerb der Einsatz der Digitalen Medien im Unterricht gezielt gefördert werden. Die Nutzung Digitaler Medien für die Erstellung und Vermittlung originell und eindringlich artikulierter Inhalte soll den Kanon der Ausdrucksmittel der SchülerInnen zeitgemäß ergänzen.

Im Vordergrund steht Ihre kreative didaktische Arbeit als Lehrende, die beschrieben werden und sich in den Arbeiten der SchülerInnen manifestieren soll. Um möglichst viele von Ihnen zur Teilnahme anzuregen und diese auch angesichts sehr unterschiedlicher Voraussetzungen an den Schulen zu ermöglichen, haben wir als Aufgabenstellung ganz bewusst die Gestaltung einer materiell realisierbaren Postkarte gewählt. (Nicht zuletzt kann durch eine problemlose Übermittlung der Daten auch eine reibungslose Durchführung des Wettbewerbs gewährleistet werden.)

### **Themenbeschreibung**

Drei Themenbereiche stehen Ihnen und Ihren SchülerInnen für Art Education & New Media 2003 zur Gestaltung einer Postkarte zur Auswahl.

#### *Promoting Art Education (Werbung für das Fach)*

Die Postkarte soll auf eine positive und attraktive Weise auf das Fach aufmerksam machen, für dieses motivieren und seine unverzichtbare Bedeutung zur Vermittlung elementarer Bildungsinhalte unterstreichen.

Die ständig steigende Bedeutung der visuellen Information findet in der bildungspolitischen Wertschätzung des Faches keine ausreichende Entsprechung.

### *Unity in Variety (Einheit in der Vielfalt)*

Die Postkarte soll die Schönheit der Vielfalt visualisieren, in der unterschiedliche Elemente nicht zwanghaft verbunden, sondern achtsam in ein lebendiges Ganzes integriert werden.

In einer Zeit, in der intolerante Strömungen die Koexistenz unterschiedlicher politischer, religiöser und kultureller Positionen massiv erschweren, erhält das Thema der Einheit in der Vielfalt eine besondere Dimension

### *Personal Freedom.-.Social Responsibility (Persönliche Freiheit- Soziale Verantwortung)*

Die Postkarte soll das Spannungsfeld zwischen rücksichtsloser Selbstverwirklichung und Berücksichtigung sozialer Interessen visualisieren. Die Auseinandersetzung mit dieser Thematik soll Prozesse zur Förderung von sozialer Kompetenz anregen.

Gibt es eine Ausgewogenheit zwischen den entsprechenden Vorbildern in den Medien?

## **Einreichung und Teilnahmevoraussetzungen**

### **1. Registrierung**

Um bei Art Education & New Media 2003 mitmachen zu können, müssen Sie sich registrieren (Menüpunkt [login]/[register]).

Nach Angabe Ihrer Stammdaten werden Ihnen Ihr UserId und Ihr Passwort per E-mail zugesandt. Damit können Sie sich einloggen und im geschützten Bereich die Einreichung hochladen. Wichtig ist, dass Ihr Browser Cookies und Javascript zulässt.

### **2. Didaktisches Konzept**

Es ist Teilnahmevoraussetzung, dass Sie Ihre kreative didaktische Arbeit beschreiben. Die Form haben wir offen gelassen. Es stehen Ihnen max. 1000 Zeichen Textfeld zur Verfügung. Das didaktische Konzept ist in Ihrer Muttersprache und in Englisch abzufassen, um es möglichst allen TeilnehmerInnen in der Dokumentation zugänglich zu machen.

### **3. Einreichen von SchülerInnenarbeiten**

Die Teilnahme ist pro LehrerIn auf eine teilnehmende Gruppe und jeweils ein Thema beschränkt. LehrerInnen die an mehreren Schulen unterrichten dürfen pro Schule eine Einreichung tätigen. Für diese Mehrfacheinreichungen sind mehrere Registrierungen erforderlich.

Zu dem gewählten Thema können Sie max. 3 SchülerInnenarbeiten einreichen. Diese sollen im Format einer Postkarte sein (148mm x 104 mm). Die Dateien sind in 2 Versionen bereitzuhalten:

*Uploadversion:* diese muss im Format JPEG mit max. 72dpi upgeloadet werden. Andere Formate werden nicht unterstützt. Maximale Größe der Upload-Datei sind 1024kb.

*Druckversion:* Einige prämierte Arbeiten erscheinen als gedruckte Postkarten, sowie in einem Katalog. Dazu sollen Sie die Arbeiten zusätzlich als TIFF mit 300dpi bereit halten. Diese Druckversionen sind bei einer Prämierung an uns via CD oder per E-mail zu senden.

#### **4. Fragebogen**

Um erstmalig europaweit relevante Informationen zum Istzustand der Reflexion und Anwendung der „Digitalen Medien“ in unserem Fach zu erhalten, wird die Einreichung von einem Fragebogen begleitet. Dieser ist verpflichtende Teilnahmevoraussetzung für eine gültige Teilnahme an Art Education & New Media 2003.

Der Fragebogen kann in mehreren Arbeitsschritten ausgefüllt werden, die einmal gemachten Angaben bleiben Ihnen während des ganzen Projektes erhalten.

#### **5. Einsendeschluss 31.Mai 2003**